



**trüff
punkt
frami**

Jahresbericht 2022

Ein bewegtes Jahr liegt hinter uns. Simone Vock, unsere geschätzte Geschäftsstellenleiterin hat uns Ende Juni leider verlassen. Simone war massgeblich am Aufbau und der Weiterentwicklung unseres Angebots beteiligt. Mit grossem Engagement und Ausdauer sorgte sie dafür, dass sich FRAMI - und später trüffpunktframi - im Kanton Glarus etablierte und heute eine wichtige soziale Funktion erfüllt. Ein grosser Dank gilt ihr für den geleisteten Einsatz! Für ihre private und berufliche Zukunft wünschen wir ihr nur das Beste und viel Erfolg.

Ab Juli übernahm Luzia Cattin die Geschäftsstellenleitung und erfüllte die Aufgabe bis Februar 2023 kompetent und mit Herz. Leider entschied sie sich Ende 2022 dafür, die Aufgabe wieder abzugeben, um sich intensiver auf ihre eigenen Projekte konzentrieren zu können. Glücklicherweise fanden wir mit Maya Kobi Largo schnell Ersatz. Mit ihrer offenen und unkomplizierten Art fand Maya mühelos Zugang zu den Migrantinnen und Migranten wie auch zu den Freiwilligen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen ihr viel Erfolg und Erfüllung in ihrer neuen Aufgabe.

2022 war aber auch das erste Jahr ohne Corona-Massnahmen. Der «Freitagstrüff» konnte wieder ohne Einschränkungen angeboten werden. Die Besucherzahl war zwar anfangs noch etwas verhalten, bis Ende Jahr durften wir jedoch wieder regelmässig viele Migrantinnen und Migranten, darunter auch Flüchtlinge aus der Ukraine, an der Burgstrasse zum Austausch, zum gemütlichen Zusammensein oder zur Konversationsstunde begrüßen.

Vermittlungen / Tandems

Die Vermittlung von individuellen Begleitungen von Migrantinnen und Migranten durch Einheimische gehört zu den Kernaufgaben unseres Vereins. In diesen Tandems profitieren beide Seiten. Migrantinnen und Migranten erfahren auf natürlich Art die Kultur und das Leben in der Schweiz, erhalten Hilfestellung bei ihrer Integration in den Alltag und stärken gleichzeitig ihre Sprachkenntnisse. Daneben hat sich trüffpunktframi aber auch als kleine Plattform für die Vermittlung von Gegenständen, wie beispielsweise Musikinstrumente, Sportartikel oder Möbel, etabliert.

Im letzten Jahr gingen insgesamt 38 Anfragen ein. Bei 17 davon handelte es sich im Suchen nach Gegenständen und bei 21 um die Vermittlung von Tandems. Ein Grossteil der Anfragen erreichen uns über Sozialarbeitende oder Freiwillige - Migrantinnen und Migranten selber, fragen immer noch weniger häufig direkt an.

Ende 2022 führt trüffpunktframi 117 Freiwillige, die bereit sind, sich zu engagieren.

Pilotprojekt Beratungsangebot

Das niederschwellige Beratungsangebot, das unter dem Lead der Fachstelle Integration (heute Fachstelle Gesellschaft) in Zusammenarbeit mit den Sozialen Diensten und der Koordinationsstelle Gesundheit als Pilotprojekt lanciert wurde, fand weniger Echo als erwartet. Auf eine Weiterführung des Angebots wurde verzichtet.



Veranstaltungen für Migrant/innen, Freiwillige und Interessierte

- ★ Schlitteltag in Elm, 26. Februar 2022

Schlittelplausch

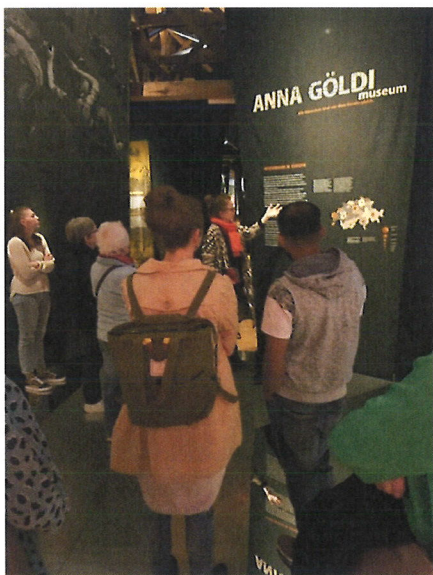
Im Februar 2022 fand der mittlerweile traditionelle Schlittelplausch, organisiert vom Verein «träffpunktframi», statt. Von Vorfreude und Neugier gepackt, trafen sich die Teilnehmenden um 09.00 Uhr bei der Talstation der Sportbahnen Elm.



Selbstverständlich durfte ein gemeinsames Gruppenfoto als Momentaufnahme nicht fehlen.

- ★ Austauschtreffen im Anna Göldi Museum, 6. Mai 2022.

Ursula Helg, die Leiterin des Anna Göldi Museums, führte die Teilnehmenden mit spannenden Informationen durch die Sonderausstellung «Uns Reicht's» von Amnesty International. Zusätzlich gab sie einen Einblick in die Stammausstellung, die sich mit der Geschichte von Anna Göldi befasst. Abgerundet wurde der Abend mit syrischen Spezialitäten.





trüff punkt frami

★ Kantonaler Kirchentag

Der kantonale Kirchentag wurde von Simone Vock organisiert. Sie konnte viele verschiedene Anbieter/Institutionen finden, die bereit waren mitzuwirken. Dank der guten Organisation von Simone Vock und der tatkräftigen Unterstützung der Helferinnen und Helfer war der kantonale Kirchentag bei strahlendem Wetter ein voller Erfolg.



★ Sommerpicknick auf der Schlatt

In den Sommerferien gab es einen Picknick-Anlass auf der Schlatt in Netstal, bei welchem wir zum ersten Mal auch Flüchtlinge aus der Ukraine begrüßen durften.



Einladung zum **SOMMER-PICKNICK**

Freitag, 22. Juli 2022, ab 17 Uhr

Trüffpunkt:

Feuerstelle Schlatt, Netstal

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensitzen.
Jeder bringt Getränke & Verpflegung selber mit.

Anmeldung bis spätestens Montag, 18. Juli 2022
trüffpunktframi@uzh.ch
info@trüffpunktframi.ch | Tel. 079 554 18 87

Wendet nur bei schönem Wetter statt. Über die Durchführung
am Freitag, 22. Juli 2022.



★ Migrationsforum, 20. August 2022

Gemeinsam mit der Fachstelle Integration organisierte tröffpunktframi das kantonale Migrationsforum. Der Verein war insbesondere für das Rahmenprogramm und die Verpflegung zuständig. Die tamilischen Köstlichkeiten von Sunethra, aber auch die Schweizer Grillspezialitäten fanden grossen Anklang.



★ Herbstwanderung, 9. Oktober 2022

Die Herbstwanderung führte die Gruppe in diesem Jahr auf den Elmer-Citro-Weg in Elm. Trotz etwas garstigem Wetter wurde die Wanderung gut besucht und am Ende machten sie alle gut gelaunt mit einem Elmer-Citro im Rucksack auf den Heimweg.



HERBSTWANDERUNG

Juhu!! Wir gehen auf den Elmer-Citro-Weg!

Neu: Sonntag, 9. Oktober 2022

TREFFPUNKT:

Bushaltestelle Elm Dorf, 10:00 Uhr

ANFAHRT:

mit dem Bus von Schwanden bis Elm Dorf (Abfahrt 9:28 Uhr)

RÜCKKEHR:

mit dem Bus ab Elm (Abfahrt ca. 14:00 Uhr oder 15:00 Uhr)

ANZEIGEN:

Wander- oder Trekkingschuhe, bequeme Kleidung, evtl. Wanderstöcke

KOSTEN:

Ticket für Hin- und Rückfahrt muss selbst bezahlt werden.

★ Spiel- und Jassnachmittag, November 2022

Der Spiel- und Jassnachmittag wurde im ReVier in Ennenda organisiert. Neben den klassischen Gesellschaftsspielen wurde auch gejasst und sogar die Kids waren sehr interessiert am Schweizer «Nationalsport». Ein geselliger Nachmittag mit Spass und guten Gesprächen, welcher auf positive Resonanz stiess und nach Wiederholung ruft.

★ Länderabend Afghanistan, November 2022

Nach zwei Jahren Pausen durften wir endlich wieder einen der beliebten Länderabende organisieren. Der Afghanische Abend war innert kürzester Zeit ausgebucht. Die Länderabende geben Menschen aus verschiedenen Kulturen Gelegenheit, sich bei Speis und Trank in entspanntem Umfeld auszutauschen und zu vernetzen.



Dienstag, 29. November 2022

Länderabend AFGHANISTAN

mit traditionellem Abendessen

Beginn: 18:30 Uhr

Wo: ReVier, Hintere Villastrasse 4, 8755 Ennenda

Chum doch au!

Einzelpersonen, Familien mit Kindern,
Paare oder Gruppen - alle sind herzlich willkommen!

Unkostenbeitrag pro Person:
CHF 10.00 (Kinder bis 16 Jahre gratis)



**trëff
punkt
frami**

★ **Jahresabschluss mit Weihnachtsplausch**

Der Verein verzichtete auf den Versand von Weihnachtskarten und lud stattdessen die Freiwilligen, Migranten/innen und Sponsoren zu einem Weihnachtsplausch mit Suppe in den Raum tomorrow ein. Wir durften einen gut besuchten und geselligen Abend in schöner Atmosphäre geniessen.

★ **Multi-Kulti-Familien-Turnen**

Nach zwei Jahren Corona-Pause konnte ihm letzten Jahr das Familien-Turnen wieder aktiviert werden. Das von Denise Figi organisierte Angebot wird wieder jeden dritten Mittwochnachmittag in der Gründli-Turnhalle in Glarus angeboten. Das Turnen findet nach wie vor grossen Anklang. Leider beteiligen sich aber momentan nur wenige Familien mit Migrationshintergrund. Wir werden uns Gedanken machen, wie vermehrt auch wieder Migrantinnen und Migranten zur Teilnahme motiviert werden können.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Geschäftsstellenleitung sorgt dafür, dass der Verein und seine Angebote regelmässig auf den Social-Media-Kanälen (Instagram und Facebook) präsent sind. Zudem werden den Printmedien Berichte zu den verschiedenen Anlässen, mit der Bitte um Veröffentlichung, geschickt. Neu werden auch regelmässig Newsletter an 288 Mail-Adressen versandt.

Dank

Zum Abschluss möchte ich mich herzlich bei allen bedanken, die trëffpunktframi im letzten Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben. Der Dank gilt den Freiwilligen, den Migrantinnen und Migranten sowie meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, die sich alle in ihrer Freizeit auf irgendeine Art engagieren. Er gilt aber auch dem Kanton, den Gemeinden und den Landeskirchen, die unsere Arbeit mit finanziellen Beiträgen überhaupt möglich machen.

Glarus, 21. März 2023

Christine Saredi
Präsidentin

